

INSTRUKTOR*INNEN- ZERTIFIKAT

Kai Scheffler

hat am 26. April 2021 das Instruktor*innen Upskill Training

ensa Erste-Hilfe-Gespräche für Führungskräfte

als Trainer durchgeführt.

Die Instruktor*innen lernen in 5 Stunden Lernzeit, zuzüglich Pausen, Führungskräften zu vermitteln, wie sie auf die psychische Gesundheit ihrer Mitarbeitenden achten, Veränderungen frühzeitig wahrnehmen und darauf reagieren können. Im Training und im dazugehörigen Arbeitsheft werden folgende Kenntnisse vertieft:

Psychischen Gesundheit in der Arbeitswelt

- Was ist psychische Gesundheit
- Stigma im Unternehmen

Psychische Gesundheit im Unternehmen messen und evaluieren

- Guarding Minds@Work
- Job-Stress-Analysis

Psychische Gesundheit im Team erkennen und wahrnehmen

- Tragfähige Beziehungen und Teamkultur
- Anzeichen und Warnsignale

Psychische Gesundheit der Mitarbeitenden – das Erste-Hilfe-Gespräch

Die Stiftung Pro Mente Sana ermächtigt den*die Inhaber*in des Zertifikates, als ensa Instruktor*in im Kurs ensa Erste-Hilfe-Gespräche für Führungskräfte tätig zu sein.



Roger Staub
Geschäftsleiter
Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana



Kai Scheffler
Leiter ensa Schweiz

Ausstelldatum: 26. April 2021

Kai Scheffler

geboren am: 10. April 1978
Bürgerort/Staatsangehörigkeit: Deutschland

hat an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften seinen
Weiterbildungsmasterstudiengang in Leadership & Management erfolgreich
abgeschlossen und ist berechtigt, den Titel

Master of Advanced Studies ZFH in Leadership & Management

gestützt auf das Fachhochschulgesetz des Kantons Zürich zu tragen.

Zürich, 19. März 2021

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Rektor



Prof. Dr. Jean-Marc Piveteau

Direktor

IAP Institut für Angewandte
Psychologie



Prof. Dr. Christoph Steinebach



Zeugnis (Master of Advanced Studies ZFH in Leadership & Management)

Kai Scheffler

Matrikel-Nummer: 19-673-458
geboren am: 10. April 1978
Bürgerort/Staatsangehörigkeit: Deutschland

Herr Kai Scheffler hat das Studium erfolgreich abgeschlossen.

Titel:

Master of Advanced Studies ZFH in Leadership & Management

Abschlussbewertung:

bestanden / nicht bestanden

Für den Abschluss erforderliche Credits:

60

Masterarbeit:

Die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz.

Herausforderung für Vorgesetzte und Mitarbeitende - wie Führungsverhalten und Erste Hilfe helfen können.

Zürich, 19. März 2021

Direktor



Prof. Dr. Christoph Steinebach

Studienleiter



Urs Jörg

Bedeutung der Notenwerte und Bewertungen:

BESTANDEN
6 = sehr gut
5 = gut
4 = genügend
dis = dispensiert

NICHT BESTANDEN
3 = ungenügend
2 = schwach
1 = sehr schwach

Rechtsgrundlage: Rahmenstudienordnung für Weiterbildungs-Masterstudiengänge der Zürcher Fachhochschule vom 19.04.2016

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Mitteilung bei der Rekurskommission der Zürcher Hochschule, Walchepplatz 2, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift ist im Doppel einzureichen. Der Rekurs muss einen Antrag und eine Begründung sowie die Unterschrift des oder der Rekurrenden oder des Vertreters enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen. Die im Rekurs genannten Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich ebenfalls beizulegen. Mit Rekurs können alle Mängel des Verfahrens und der angefochtenen Anordnung geltend gemacht werden.

MAS Zeugnis

Kai Scheffler

	Credits	Bewertung
CAS Leadership Basic	15	bestanden
CAS Leadership Advanced	15	bestanden
CAS International Leader & Entrepreneur	15	bestanden
Masterarbeit	15	bestanden
Die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz. Herausforderung für Vorgesetzte und Mitarbeitende - wie Führungsverhalten und Erste Hilfe helfen können.		
Abschluss	60	bestanden

Kai Scheffler

geboren am 10.04.1978
aus Deutschland

hat am IAP Institut für Angewandte Psychologie der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften die mehrjährige berufsbegleitende Weiterbildung im Bereich Leadership & Management absolviert und die Diplomarbeit erfolgreich abgeschlossen.

Damit wird Kai Scheffler von der Stiftung IAP zur Förderung der Angewandten Psychologie der Titel

Diplom IAP in Leadership & Management

verliehen.

Zürich, 19. März 2021

Stiftung IAP zur Förderung der
Angewandten Psychologie



Markus Bachofen Rösner
Präsident des Stiftungsrates

Stiftung IAP zur Förderung der
Angewandten Psychologie



Susanne Siegenthaler Strebel
Mitglied des Stiftungsrates

ZERTIFIKAT UPSKILL TRAINING

Kai Scheffler

hat am 03. Juli 2020 in Zürich erfolgreich am ensa Instruktor*innen Upskill Training

ensa – Erste Hilfe Gespräche zum Thema Suizid

teilgenommen.

Im Upskill Training lernen die Teilnehmenden in 4,5 Stunden Lernzeit zuzüglich Pausen, Erwachsenen zu vermitteln, wie sie Menschen in suizidalen Krisen beistehen können, bis professionelle Unterstützung übernimmt.

Im Upskill Training und im dazugehörigen Arbeitsheft werden folgende Kenntnisse vermittelt:

- Fakten und Daten über Suizid
- Risikofaktoren für Suizid
- Warnzeichen für Suizidgefährdung
- Die drei Schritte der Ersten Hilfe
 1. Ansprechen und Nachfragen
 2. Für Sicherheit sorgen
 3. Professionelle Hilfe vermitteln
- Erarbeitung eines Sicherheitsplans



Roger Staub
Geschäftsleiter
Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana

Ausstelldatum

20.07.2020

INSTRUKTOR*INNEN- ZERTIFIKAT

Kai Scheffler

hat im Januar 2019 erfolgreich am ensa Instruktor*innen-Training

ensa Erste-Hilfe-Kurs Fokus Erwachsene

teilgenommen.

Im 5-tägigen Training lernen die Teilnehmenden in 40 Stunden Lernzeit, Erwachsenen die Grundlagen der Ersten Hilfe für die psychische Gesundheit anderer Erwachsener zu vermitteln. Das Training beinhaltet:

- Vertiefung des ensa Erste-Hilfe-Kurses Fokus Erwachsene
- Vermittlung von methodischen und didaktischen Kompetenzen, um die Rolle als ensa Instruktor*in wahrzunehmen
- Vermittlung von Hintergrundinformationen zur Entstehung und Wirksamkeit des Kurses sowie zur Lizenz von Mental Health First Aid International

Die Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana ermächtigt den*die Inhaber*in des Zertifikates, als ensa Instruktor*in tätig zu sein.



Roger Staub
Geschäftsleiter
Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana



Dr. Dalit Jäckel-Lang
Leiterin Handlungsfeld Prävention
Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana



Zürich, 2. Juni 2022

ensa ist ein Programm der Stiftung Pro Mente Sana, mitinitiiert und unterstützt durch die Beisheim Stiftung.



Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana
Fondation Suisse Pro Mente Sana
Fondazione Svizzera Pro Mente Sana

Hardturmstrasse 261
8005 Zürich
www.promentesana.ch

Telefon 044 446 55 00
Beratung 0848 800 858
kontakt@promentesana.ch



IAP
Institut für Angewandte
Psychologie

Kai Scheffler

geboren am 10. April 1978, aus Deutschland, hat den
Zertifikatslehrgang in Leadership IAP erfolgreich absolviert.

Das IAP Institut für Angewandte Psychologie der ZHAW erteilt ihm das

Certificate of Advanced Studies in Leadership IAP

Anzahl Credits nach ECTS: 15

Zürich, 14. September 2018

Leiter IAP Institut für Angewandte
Psychologie

Prof. Dr. Christoph Negri

Studienleiterin

Stefanie Neumann



Boat Building Academy
Lyme Regis

Certificate of Achievement

THIS IS TO CERTIFY THAT

Kai Scheffler

SUCCESSFULLY COMPLETED

Modern Wooden Boat Building

Short Course

30 JANUARY - 3 FEBRUARY 2017

MATTHEW LAW
INSTRUCTOR

ROBERT JENNINGS
INSTRUCTOR

YVONNE GREEN
PRINCIPAL

Health and Safety Course

Kursbestätigung

Kai Scheffler

bestätigen wir hiermit die Kursteilnahme am Workshop „Health and Safety Course“ vom 23. bis zum 26. Februar 2016 an den Habegger AcademyDays in Regensdorf.

Inhalt des Workshops:

- 1) Intro to safety and why we need it
- 2) Legal duties
- 3) Risk Assessment – theory and practical
- 4) Event Safety Management
- 5) Event fire safety
- 6) Working at Height
- 7) Using MEWPs safely / scaffolding towers
- 8) Incidents and Accident awareness / investigation – theory and practical / reporting

Referent:

Chris Woodford, Event Safety Consultant
Capita Events Safety Team



Henning Buhmann-Klein
Leiter AcademyDays / stellvertretender Kursleiter
Regensdorf, 01. Juni 2016

Kursbestätigung

Regensdorf, Mittwoch, 15. Oktober 2014, Habegger Academy Days 2014

Hiermit bestätigen wir

Kai Scheffler

die Teilnahme am Workshop:

Teambuilding

Inhalt des Workshops

Tauche in Denkweisen verschiedener Persönlichkeitsstrukturen ein und erfahre, wie du die Stärken deiner Mitmenschen noch besser erkennen kannst. Denn im perfekten Zusammenspiel unserer Talente liegt das Geheimnis vieler Erfolge. In vielen praktischen Übungen liegt das Augenmerk in diesem Seminar auf der Kombination kommunikativer Fähigkeiten der Einzelnen hinsichtlich eines empathischen Miteinanders im Team.

Michael Zimmerer, Bayerischer Rundfunk
Kursleiter AcademyDays/ stellvertretender Kursleiter

AcademyDays Case Study



CERTIFICATE

This is to certify that

KAI SCHEFFLER

born 10 April 1978

has attained the required level of competence to be granted

CERTIFIED PROJECT MANAGER
IPMA LEVEL C®

by VZPM

Association for the certification for persons in management,
the Certification Body of spm, swiss project management association

using

the Regulations of VZPM and the Swiss National Competence Baseline Version 4.0
as validated by the International Project Management Association (IPMA®).

This certification process was conducted in German language.

C-2014-1870

Certificate number

17 June 2019

Valid until

Glattbrugg, 18 June 2014

Initial certification

Latest recertification

For the Certification Body

For the assessors



Zertifikat

Kai Scheffler

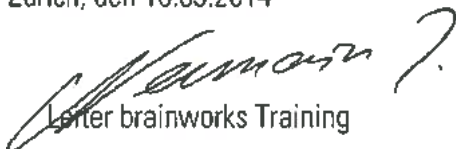
hat am Seminar

Projektmanagement mit Merlin

am 18.03.2014

erfolgreich teilgenommen.

Zürich, den 18.03.2014


Leiter brainworks Training


Trainer



Habegger AcademyDays 2013

„DNA – Wissen vererben“ – Kursbestätigung

Kai Scheffler

hat erfolgreich am Workshop teilgenommen:

Einführung in die Videotechnik

vom Montag 16.12.13 an den Habegger AcademyDays 2013

Inhalt des Workshops

Einführung und Geschichte / Videoformate / Zuspieler und Ausspielwege / Projektions-Berechnung /
Softgedge-Kalkulation / LED-Wand-Kalkulation

Referent



Nicola Votta
Inhaber, Baranday AG
Regensdorf, 16. Dezember 2013



Daniel Humbel
IP-Spezialist, Baranday AG
Regensdorf, 16. Dezember 2013

ZERTIFIKAT

Herr Kai Scheffler

hat am 2-tägigen Training

„Professionelles Führen“
- Mit Motivation und Resultaten den Erfolg
der Zukunft sichern

vom 3. September bis zum 4. September 2013

erfolgreich teilgenommen.

4. September 2013


Jürgen Schmidt

Teilnahmebestätigung

Hiermit bestätigen wir

Kai Scheffler

die Teilnahme am Workshop:

Verkaufen und Verhandeln

von Donnerstag, 25.4.13

Inhalt des Workshops

- Das Auftragsbriefing: einfach, präzise und nachhaltig
- Die Angebotsbesprechung: agieren statt reagieren
- Richtig nachfassen
- Das Telefongespräch: richtig eingesetzt ist es ein wertvolles Hilfsmittel
- So heben wir uns vom Wettbewerb ab; einfacher als man denkt
- Verkaufs- und Verhandlungstechnik mit Niveau: «Mit Stil zum Ziel»
- Fundierte Argumentation und Einwandbehandlung
- «Up-Selling und Cross-Selling» so gewinnen beide Seiten
- Wie zufriedene Kunden die besten Verkäufer werden

Referent


Roland Vogel
Vogel Sales Planning

Regensdorf, 25. April 2013

Teilnahmebestätigung

Hiermit bestätigen wir

Kai Scheffler

die Teilnahme am Workshop:

Projektsteuerung

von Dienstag, 04.12.12, an den Habegger AcademyDays 2012

Inhalt des Workshops

- Einführung und Grundlagen des PM
- Elemente und Werkzeuge
- Schlüsselfaktoren für erfolgreiches PM
- Erfolgreiche Beispiele, erfolglose Beispiele
- Einfache Tools für den PL, offline und online

Referent

Gérard Jenni

Gérard Jenni
CEO, Good News Productions AG

Regensdorf, 04. Dezember 2012

Teilnahmebestätigung

Hiermit bestätigen wir

Kai Scheffler

die Teilnahme am Workshop:

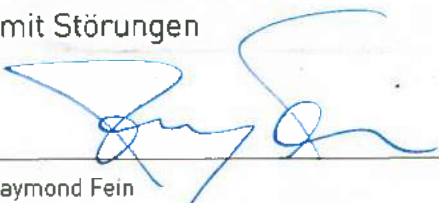
Gespräche führen

von Dienstag, 04.12.12, an den Habegger AcademyDays 2012

Inhalt des Workshops

- Anspruchsvolle bzw. schwierige Gespräche dreidimensional führen
- 3D-Gesprächs-Steuerung
- 3D-Rhetorische Strukturen
- 3D-Fragentechnik
- Argumentation aktiv & reaktiv
- Umgang mit Störungen

Referent



Raymond Fein

lic. iur, Kommunikations-Berater, fein-communication

Regensdorf, 04. Dezember 2012

Teilnahmebestätigung

Hiermit bestätigen wir

die Teilnahme am Intensiv-Workshop:

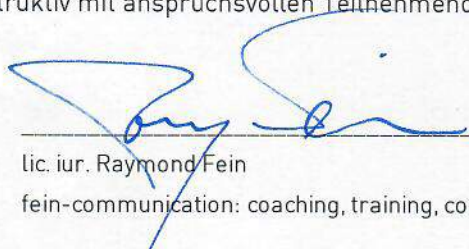
Sitzungs-Teilnahme & Sitzungs-Leitung

vom Mittwoch, 07.12.11 an den Habegger Academy Days 2011

Inhalt des Workshops

Aktive, effiziente und clevere Sitzungsmoderation. Wirkungsvoller und kreativer an Meetings teilnehmen. Konstruktiv mit anspruchsvollen Teilnehmenden umgehen.

Referent



lic. iur. Raymond Fein

fein-communication: coaching, training, consulting,

Regensdorf, 07. Dezember 2011



Industrie- und Handelskammer
zu Köln

KAI SCHEFFLER

geboren am 10.04.1978 in Chemnitz hat vor dem Prüfungsausschuss
der Industrie- und Handelskammer zu Köln die Prüfung als

GEPRÜFTER MEISTER FÜR VERANSTALTUNGSTECHNIK - FACHRICHTUNG BELEUCHTUNG

bestanden.

Köln, 07.06.2011

Paul Bauwens-Adenauer
Präsident

Dr. Herbert Feger
Hauptgeschäftsführer

MEISTERBRIEF



Sachbearbeiter: Karin Kirchhofer Tel. 07622 3907-212

Prüfungsteilnehmer: ID: 355779
Herrn
Kai Scheffler
Heuhofstr. 11
8315 Lindau
SCHWEIZ

**Bescheinigung (§ 23 Abs. 3 der Prüfungsordnung)
Fortbildungsprüfung
berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikationen**

Identnummer: 355779
Prüfungsteilnehmer: Kai Scheffler
geboren am: 10. April 1978 in: Karl-Marx-Stadt

Der Prüfungsteilnehmer hat die Prüfung

bestanden

nicht bestanden

7.6.11
Datum

Unterschrift des Prüfungsausschusses

Diese Bescheinigung gilt als vorläufiger Bescheid.

Diese Bescheinigung erfolgt unter dem Vorbehalt rechnerischer Richtigkeit der Ergebnisse und Übereinstimmung mit der Prüfungsordnung für die Durchführung der Prüfung zum berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikationen .

ZERTIFIKAT

Sachkundiger für Anschlagmittel

Herrn

Kai Scheffler

wird hiermit die erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar „Sachkundiger für Anschlagmittel“ in Anlehnung an die BGI 556 Anschläger bescheinigt. Das Seminar fand in den Räumen der Firma Winkler Veranstaltungstechnik AG vom 13.08.08 – 14.08.08 in CH-Wohlen statt.

Folgende Kursinhalte wurden vermittelt:

- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen der Statik
- Anschlag-, Trag-, Verbindungsmittel
- Systemauswahl je nach Einsatzbereich
- Lastreduzierungen durch Anschlagarten
- Prüffristen
- Dokumentation der Sachkundeprüfung
- Beurteilen des arbeitssicheren Zustandes von Anschlagmitteln

Durch das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung ist der Teilnehmer ab dem heutigen Tage befähigt, den arbeitssicheren Zustand von Anschlagmitteln zu beurteilen und das sachgerechte Anschlagen von Lasten durchzuführen.

CH-Wohlen, den 14.08.2008

Dozent: Chris Böttger

Kursinhalte:

Gesetze / Verordnungen:

- Arbeitsschutzgesetz
- Betriebssicherheitsverordnung
- BGV A 1 Grundsätze der Prävention
- BGV C 1 Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung
- BGV D 8 Winden, Hub- und Zuggeräte
- BGR 500 Betreiben von Arbeitsmitteln
- BGI 556 Anschläger
- BGI 622 Belastungstabelle für Anschlagmittel
- BGI 810 1-3 Aufhängungen, Punktzüge, Lasten über Personen

Grundlagen der Statik:

- Zusammenfassen von Kräften
- Auflagerreaktionen bei 2 Auflagern berechnen

Anschlag-, Trag- und Verbindungsmittel:

- Anschlagdrahtseile nach DIN 13414-1
- Rundschlingen nach EN 1492-2
- Anschlagketten Güteklasse 8 nach DIN EN 818-4
- Trägerklemmen, Schäkel, O-Ringe, Stahlabgriffe

Berechnungen:

- Berechnungen von Y-Stahlabhängungen (Bridle)
- Lastreduzierung von Anschlagmitteln durch Aufspannwinkel
- Lastreduzierung je nach Einsatzbereich (Industrie / BGV C1)
- Unterscheidung statische / dynamische Last

Sachkundeprüfung von Anschlagmitteln:

- Prüffristen
- Erkennen der Ablegereife, Beurteilen des arbeitssicheren Zustandes
- Dokumentation der jährlichen Sachkundeprüfung

Prüfungszeugnis

nach § 34 Berufsbildungsgesetz

Kai Scheffler

geboren am 10.04.1978 in Karl-Marx-Stadt
hat die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf

**Fachkraft für Veranstaltungs-
technik**

bestanden.

Prüfungsergebnis:

Prüfungsteil B

befriedigend
74 Punkte

Prüfungsteil A

sehr gut
92 Punkte

Gesamtergebnis der Prüfung

gut
83 Punkte

Halle/Saale, 27.01.2004

Industrie- und Handelskammer



Beauftragter der Kammer



Bewertungsschlüssel:

100 - 92 Punkte = sehr gut = Note 1
80 - 67 Punkte = befriedigend = Note 3
49 - 30 Punkte = mangelhaft = Note 5

91 - 81 Punkte = gut = Note 2
66 - 50 Punkte = ausreichend = Note 4
29 - 0 Punkte = ungenügend = Note 6

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe bei der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, Franckestraße 5, 06110 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.



DRESDNER SPRENGSCHULE

ZEUGNIS

über die Teilnahme an
staatlich anerkannten Lehrgängen
nach § 32 der Ersten Verordnung
zum Sprengstoffgesetz

Dieses Zeugnis ersetzt nicht
die Erlaubnis oder den Befähigungsschein
nach dem Sprengstoffgesetz

hat am

an einem nach § 32 der 1. SprengV staatlich anerkannten

Wiederholungslehrgang für

erfolgreich teilgenommen

Ort, den Datum 20



Für den
Lehrgangs-
träger



Für die
Behörde

hat am

in
an einem nach § 32 der 1. SprengV staatlich anerkannten

Wiederholungslehrgang für

erfolgreich teilgenommen

Ort, den Datum 20



Für den
Lehrgangs-
träger



Für die
Behörde



ZEUGNIS

über die Teilnahme an
staatlich anerkannten Lehrgängen
nach § 32 der Ersten Verordnung
zum Sprengstoffgesetz

Dieses Zeugnis ersetzt nicht
die Erlaubnis oder den Befähigungsschein nach dem
Sprengstoffgesetz

Scheffler

Name

Kai

Vornamen, Rufnamen unterstreichen

geb. am

10.04.1978

Tag, Monat, Jahr

in

Karl-Marx-Stadt

Ort

Kreis

ständig wohnhaft

in

09112 Chemnitz

Postleitzahl, Ort

Kreis

hat in der Zeit

vom 25.08.2003

bis 29.08.2003

in

Dresden

an einem nach § 32 der 1. SprengV staatlich anerkannten

**Grundlehrgang für den Umgang -
ausgenommen das Herstellen und
Wiedergewinnen - mit pyrotechnischen
Gegenständen und pyrotechnischen
Sätzen in Theatern oder vergleichbaren
Einrichtungen**

teilgenommen und die Abschlußprüfung
gemäß § 36 der 1. SprengV bestanden.

Dresden

, den

29.08.2003

Ausbildungsort

Datum



Für die
Behörde



Für den
Lehrgangs-
träger

Herr / Frau *)

Scheffler

Name

Kai

Vornamen, Rufname unterstreichen

geb. am

10.04.1978

Tag, Monat, Jahr

in

Chemnitz

Ort

Kreis

ständig wohnhaft

Neuhofstr.11

CH-8315 Lindau

in

Postleitzahl, Ort

Kanton Zürich

Kreis

*) Nicht Zutreffendes streichen.

hat vom **03.11.2008**

bis **06.11.2008**

in **Bad Berka**

an einem nach § 32 der 1. SprengV staatlich anerkannten

**das Verwenden von pyrotechnischen
Gegenständen - Abbrennen von Feuerwerks -**

teilgenommen und die Abschlußprüfung gem. § 36
der 1. SprengV bestanden.

Bad Berka

, den

06.11.2008

Ort

Datum



Für den
Lehrgangs-
träger



Für die
Behörde

FREISTAAT SACHSEN



ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und Zuname Kai Scheffler

geboren am 10.04.1978 in Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz

wohnhaft in Jahnsdorf

hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des allgemeinbildenden Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

1. „Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung)
2. „Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung)
3. „Vereinbarung über Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung)
4. Verordnung über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemeinbildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen (OAVO)
vom 15. Dezember 1993

Name, Vorname _____

Scheffler, Kai

I. Leistungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12

Fach	Bewertung				
	Punktzahlen in einfacher Wertung				
	Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12		
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch	07	09	06	06	
Englisch	11	10	10	07	
Französisch	-----	-----	-----	-----	
Latein	-----	-----	-----	-----	
Russisch	-----	-----	-----	-----	
Spanisch	-----	-----	-----	-----	
Sorbisch	-----	-----	-----	-----	
	-----	-----	-----	-----	
Musik	-----	-----	-----	-----	
Kunsterziehung	08	(06)	07	(06)	
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte	LF	11	09	08	11
Geographie		12	09	-----	-----
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft		-----	-----	(08)	(08)
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik		07	08	08	07
Physik	LF	11	10	10	08
Chemie		-----	-----	-----	-----
Biologie		10	11	(09)	(09)
		-----	-----	-----	-----
Religion		-----	-----	-----	-----
Ethik		-----	-----	-----	-----
Sport		11	11	10	(09)
Wahlbereich					
Astronomie		-----	-----	-----	-----
Philosophie		-----	-----	-----	-----
Informatik		12	10	09	(09)

Grundschulfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

Die Bewertung von Grundkursen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, ist in Klammern gesetzt.

Leistungskursfächer sind mit (LF) gekennzeichnet.

Name, Vorname Scheffler, Kai

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Bewertung	
	Punktzahlen in einfacher Wertung schriftlich	mündlich
1. LF Geschichte	09	-----
2. LF Physik	09	-----
3. Mathematik	07	-----
4. Deutsch		07

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung	203	mindestens 110, höchstens 330 Punkte
Punktsumme aus 6 Leistungskursen (Halbjahre 11/1 bis 12/1) in doppelter Wertung und 2 Leistungskursen (Halbjahr 12/II) in einfacher Wertung	137	mindestens 70, höchstens 210 Punkte
Summe aus den Punkten in den 4 Prüfungen ¹ in vierfacher Wertung und den in den 4 Prüfungsfächern im Halbjahr 12/II erreichten Punkten in einfacher Wertung	160	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	500	mindestens 280, höchstens 840 Punkte
Durchschnittsnote	2,6 in Ziffern	zwei Komma sechs in Worten

Der Ermittlung der Durchschnittsnote aus der Gesamtpunktzahl liegt die Anlage 2 zu § 47 OAVO vom 15. Dezember 1993 zugrunde.

¹ Bei schriftlicher und mündlicher Prüfung in einem Fach ist die Punktzahl nach Anlage 1 zu § 24 Abs. 8 OAVO vom 15. Dezember 1993 berechnet.

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Name, Vorname _____ Scheffler, Kai

IV. Ergebnisse der Pflichtfächer, die in Klasse 10 abgeschlossen wurden

Fach	Note	Notenstufe
Astronomie	2	gut
Musik	3	befriedigend
Chemie	3	befriedigend
Ethik	1	sehr gut
	-----	-----
	-----	-----
	-----	-----

V. Fremdsprachen

Fremdsprache	Fach	Jahrgangsstufen von	bis
1. Fremdsprache	Russisch	5	10
2. Fremdsprache	Englisch	7	12
3. Fremdsprache			

Dieses Zeugnis schließt das ~~Latinum~~/Große ~~Latinum~~/Græcum/Hebraicum ein¹.

Bemerkungen:

keine

Frau/Herr¹ **Kai Scheffler** hat die **Abiturprüfung bestanden** und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Chemnitz, den 22. Juni 1996

Ort, Datum

Bendemann

Vorsitzender

Der Prüfungsausschuß



Jewald

Mitglied

Koepfer

Mitglied